

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	21.06.2018

### **3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln**

#### **hier: Beantwortung von Nachfragen der Bezirksvertretung Chorweiler aus der Sitzung vom 05.10.2017, TOP 10.2.4 und aus der Sitzung 11.05.2017, TOP 9.2.4**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 11.05.2017 hatten der Bezirksbürgermeister Herr Zöllner und Bezirksvertreter Herr Schott Nachfragen zu Ausfällen im Betrieb der S 11 und zur Taktverdichtung der identischen Linie. Diese wurden bereits durch die Verwaltung beantwortet. Sowohl Herr Zöllner als auch Herr Schott baten um eine detaillierte Beantwortung.

#### **Frage 1:**

„Herr Bezirksbürgermeister Zöllner möchte zu den Ausfällen der S-Bahn Linie 11 im Jahr 2016 nochmals eine Aufstellung von der Deutschen Bahn erhalten, mit den Hinweisen zu welchen Zeiten die S-Bahnen ausgefallen sind und mit welcher Begründung.“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die „Chorweiler-Schleife“, welche im S-Bahn-Verkehr anstelle des direkten Linienwegs zwischen Köln und Düsseldorf die Haltepunkte Volkhovener Weg, Chorweiler, Chorweiler-Nord und Blumenberg bedient, wurde laut Angaben der Deutschen Bahn im Jahr 2016 in insgesamt 131 Fällen umfahren. Dies entspricht einem Rückgang von über 50 % im Vergleich zum Vorjahr (2015: 289 Umfahrungen). Die Umleitungen waren jeweils etwa zu einem Drittel bedingt durch infrastrukturelle Probleme (z. B. Störung der Leit- und Sicherungstechnik, Weichenstörung, Störung der Fahrleitung), durch Probleme auf Seiten des Eisenbahnverkehrsunternehmens (z. B. kurzfristige Erkrankung des Triebfahrzeugführers, Fahrzeugstörung, Verspätung aus Vorleistung) und durch Einschränkungen durch Dritte (z. B. unbefugtes Betreten von Bahnanlagen, Bombenentschärfung, Polizeieinsatz). Durch die Vielzahl an Gründen wird deutlich, dass kein eindeutiger Auslöser für das Umfahren der Chorweiler-Schleife identifizierbar ist.

Bei den gemeldeten Ausfällen der „Chorweiler-Schleife“ wird deutlich, dass die Fahrtrichtung Köln/Bergisch Gladbach weitaus häufiger von dem Problem betroffen ist (82,3 % der Zugausfälle) als die Fahrtrichtung Düsseldorf (17,7 % der Zugausfälle).

#### **Frage 2:**

„Herr Bezirksvertreter Schott möchte zur Beantwortung seiner Anfrage wissen, warum die Taktverlängerung der S-Bahn Linie 11 nur von Montag bis Freitag möglich ist, und nicht auch für Samstags, und warum sie jeweils nur für eine Richtung gilt.“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Ausweitung des 20-Minuten-Taktes an den Wochentagen von Montag bis Freitag ist vor dem Hintergrund geschehen, dass sich die Gewohnheiten der Fahrgäste (flexiblere Arbeitszeiten, späterer Ladenschluss, etc.) unter der Woche weiter in die Abendstunden verlagert haben.

Die Taktverdichtung an Samstagen erfolgte aus ähnlichem Grund, da sich die Verkehrsbedürfnisse samstags in einer Großstadt wie Köln immer stärker durch den Anstieg der Freizeitverkehre in und aus der Innenstadt erhöht haben. Allerdings lässt sich samstags ab circa 18:00 Uhr ein starker Rück-

gang der Fahrgastnachfrage feststellen, weshalb die Ausweitung des 20 min-Taktes an Samstagen nicht im gleichen Umfang erfolgt ist wie von montags bis freitags. Die Ausweitung des 20 min-Taktes erfolgt nachfragegerecht in Richtung der Hauptfahrgastströme, die nachmittags bzw. abends aus der Kölner Innenstadt in die Außenbezirke verlaufen. In der Gegenrichtung ist die Nachfrage geringer, weshalb eine Taktverdichtung in Fahrtrichtung Köln derzeit nicht vorgesehen ist.